

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Hörst du den Ton?**

**Faisst, Clara**

**Freiburg i.Br.**

Einem Künstler zum Gedächtnis

[urn:nbn:de:bsz:31-108500](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108500)

## Einem Künstler zum Gedächtnis.

Weltkrieg 1915.

Du tratst ins Dunkel. Niemand weiß zu sagen,  
Wo aus du ruhst von Krieg und Kampf und Streiten —  
Um deinen Tod sich tiefe Schatten breiten,  
Doch ziemt's uns nicht zu trauern und zu klagen.

Dich birgt kein Grab! Ich sah den Weg dich schreiten  
Aus dunklen kampferfüllten Erdentagen,  
Aus Schaffensfülle und aus kühnem Wagen  
In unsichtbare, lichterfüllte Weiten.

Es ist in fernem Land ein Stern gefallen,  
Der meteorengleich die Bahn vollendet.  
Uns schwand sein Licht. Doch jenseits dieser Erde

Da öffnen neue Welten sich — und allen  
Den Helden, deren Lauf so jäh geendet,  
Ertönet dort das große neue „Werde!“

Im Weltkrieg

Einem Künstler zum Gedächtnis

— Seidest du auch noch  
 — Seidest du auch noch  
 Du triffst ins Dunkel, niemand steigt zu fagen,  
 Wo du da ruhst von Krieg und Kampf und Sirenen —  
 Im heimen Tod hat diese Sagenen stehen,  
 Doch ziemt's uns nicht zu kochen und zu fagen,  
 — Seidest du auch noch —  
 Du bist kein Grob, — Du bist kein Grob dich schreien  
 Aus diesen kampferfüllten Erntetagen,  
 Aus Schoßentaste uns mit diesem Wogen  
 In unsichtbare, höchstliche Wunden,  
 — Seidest du auch noch —  
 Es ist in fernem Land ein Stern gefallen,  
 Der meteorengleich die Bahn vollendet,  
 Die Kunde sein Bild, — Ein Bildnis dieser Erde  
 — Seidest du auch noch —  
 Du bist ein neue Weltteil, — und alle  
 Den selben, deren Kunde sich genügt,  
 — Seidest du auch noch —  
 — Seidest du auch noch —  
 — Seidest du auch noch —  
 — Seidest du auch noch —